

Welsches Weidelgras

(*Lolium multiflorum* ssp. *italicum*)

Charakteristika der Fruchtart:

Welsches Weidelgras ist ein schnellwüchsiges, mittelhohes überjähriges Horstgras mit hohem Ertragspotenzial und sehr hohem Futterwert. Nach der Aussaat hat Welsches Weidelgras aufgrund der schnellen Jugendentwicklung eine recht hohe Konkurrenzkraft. Vom Deutschen Weidelgras unterscheidet sich das Welsche Weidelgras in höheren Trockenmasseerträgen, höherem Wuchs und geringerer Ausdauerfähigkeit. Es wird hauptsächlich im Ackerfutterbau als Klee-Grasgemisch oder im Feldfutterbau eingesetzt. Für den Einsatz im Grünland ist die Fruchtart nur bedingt geeignet. Eine Aussaat nach der Hauptfruchternte ermöglicht noch einen Futterschnitt im Herbst. Mehrmalige Nutzung nach der Frühjahrsaussaat beeinträchtigt die Überwinterungsfähigkeit. Im zweiten Nutzungsjahr kommt es dann ggf. in Folge von Auswinterungsschäden zu Ertragseinbußen. Es ist dem einjährigen Weidelgras immer dann vorzuziehen, wenn eine überjährige Nutzung (einmalige Überwinterung) vorgesehen ist. Bei Reinsaat muss eine ausreichende Andüngung sichergestellt werden.

Standortansprüche/Saatfenster:

Für alle Böden geeignet, ideal wächst Welsches Weidelgras auf luftfeuchten und niederschlagsreichen Standorten, sommertrockene Lagen sind nicht geeignet. Raue, staunasse Standorte wirken sich eher ungünstig aus.

Aussaat:

Untersaat:	März-Mai
Frühjahrsaussaat:	März-Mai
Herbstaussaat:	Juli-September

Untersaat:	20-25 kg / ha
Reinsaat:	40-45 kg / ha

Aussaattiefe:	1-2 cm
Reihenabstand:	wie Getreide

Sorten:

auf Anfrage

Verpackungsgrößen

kl. BB und BB	
gesackt	25 kg

